

# **Bachelor-Thesis an der Hochschule Luzern - Technik & Architektur**

**Titel** **Hochdorf im Wandel – Transformation Milchsüdi Areal  
Impulsprojekt ehemaliges Calomil Gebäude**

**Diplomandin/Diplomand** **Gasser, Melanie**

**Bachelor-Studiengang** **Bachelor Architektur**

**Semester** **FS22**

**Dozentin/Dozent** **Wülser, Stefan**

**Expertin/Experte** **Gay, Catherine**

## **Abstract Deutsch**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

## **Abstract Englisch**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Ort, Datum

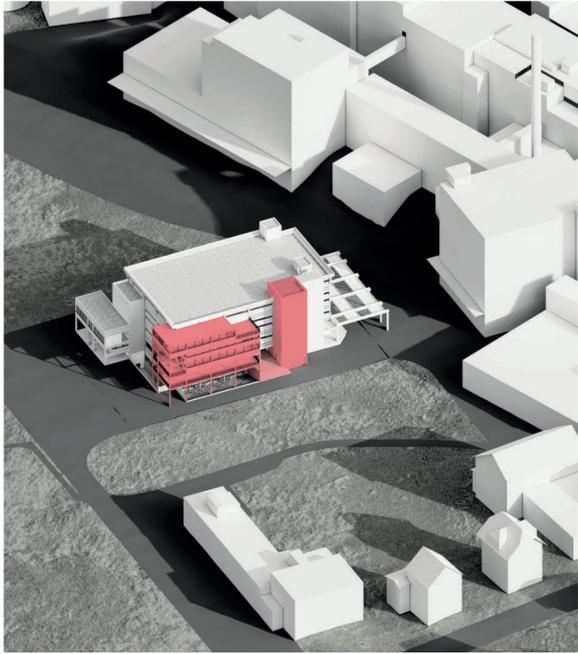
Horw, 24.06.2022

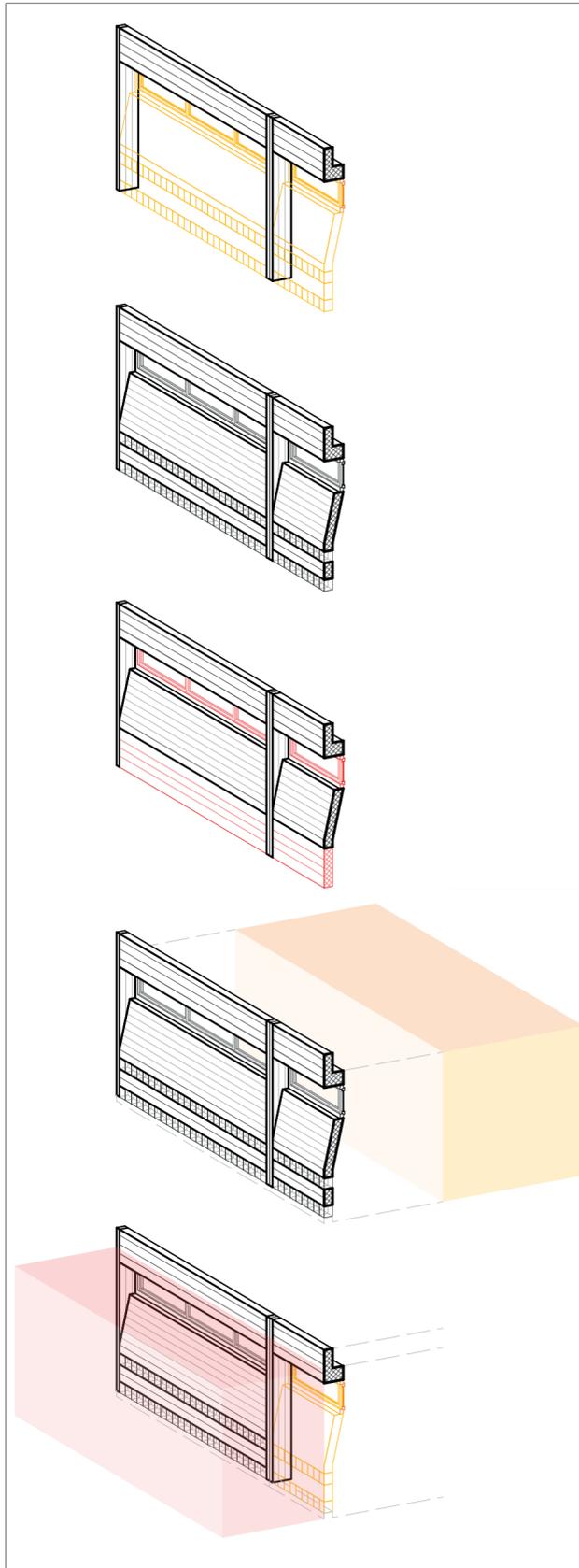
© **Melanie Gasser, Hochschule Luzern – Technik & Architektur**

## Gebäude Nutzen = Gebäude Schützen

Das Nutzen eines Gebäudes kann das Schützen des Gebäudes bedeuten. Mit einer Intervention, die sich den brutalistischen Solitär zu eigen macht, kann dieser nahbarer gemacht werden und erhält somit eine Daseinsberechtigung in der jetzigen Zeit. Durch eine Zwischennutzung mit simplen, reversiblen Eingriffen mit einfachen Mitteln bleibt die Heliomalti erhalten, bis ihr Potenzial in der Zukunft erkannt wird.







**Strategie 1: Öffnen**

Nur statisch notwendige sowie situativ erwünschte Elemente werden beibehalten. Räumlichkeiten ohne thermische Anforderungen entstehen, da durch die Öffnung diese Bereiche dem Aussenklima entsprechen.

**Strategie 2: Belassen**

In Bereichen mit geringen klimatischen Anforderungen wie beispielsweise bei Erschliessungszonen kann auf Eingriffe verzichtet werden.

**Strategie 3: Aufwerten**

Der Bestand wird sanft aufgewertet, in dem die Fenster ersetzt und die Glasbausteine entfernt werden. Neue Fenster mit einem tieferen U-Wert und das Schliessen des Sockelbereichs sorgen für einen geminderten Durchzug und eine höhere Behaglichkeit als das Belassen. Zudem wird bei Bedarf eine Innendämmung angebracht.

**Strategie 4: Zurückversetzen**

Im Haus-im-Haus Prinzip kann bei erhöhten thermischen Anforderungen die Nutzung von der Fassade zurückversetzt werden. Im Fall des Calomilgebäudes erlaubt das einen geschlossenen Dämmperimeter, der komplett von der Fassade abgekoppelt ist. Durch die geschlossene Natur der Bestandesfassade bietet sich diese Strategie für Nutzungen mit geringem Tageslichtbedarf an.

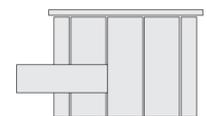
**Strategie 5: Ummanteln**

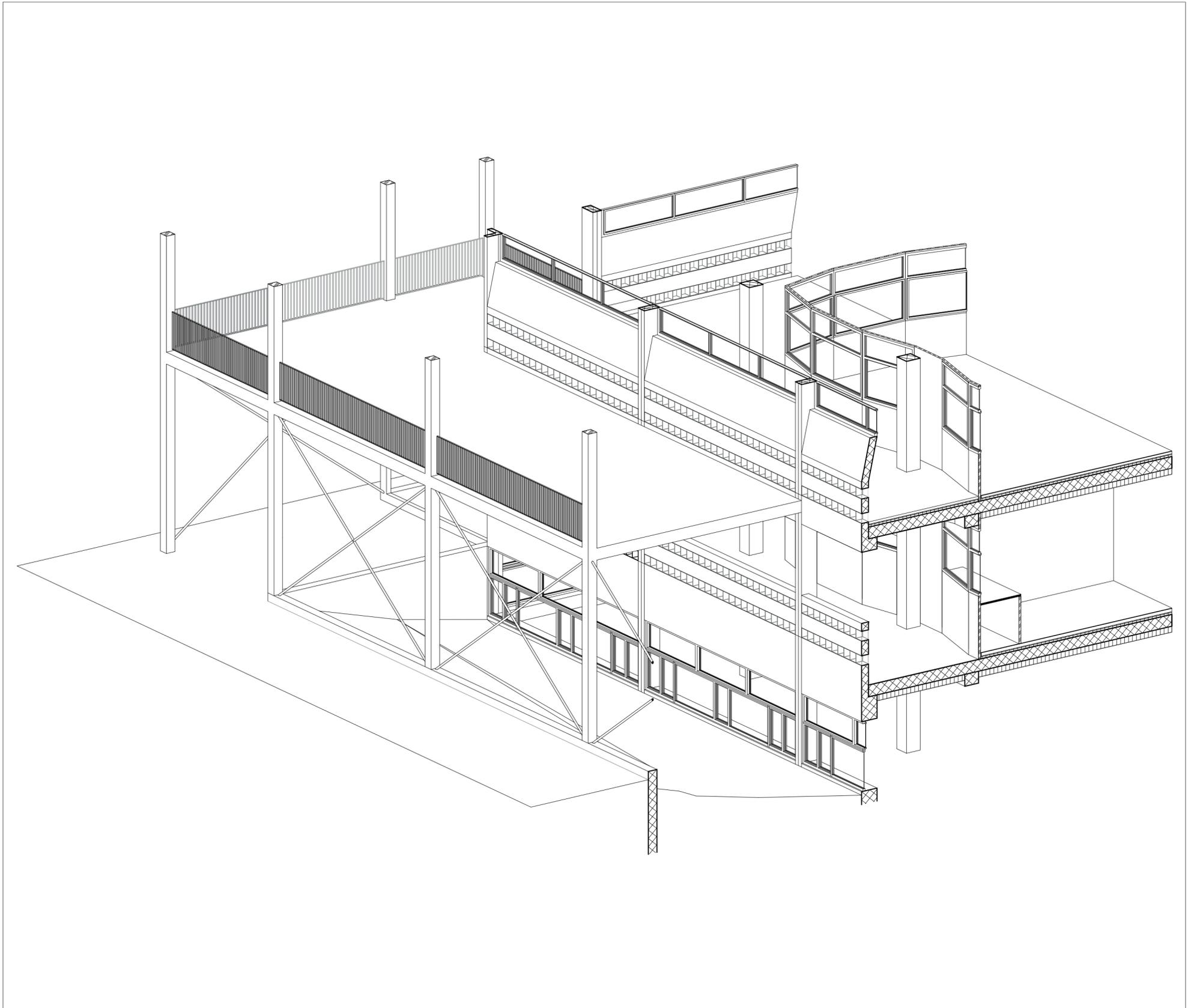
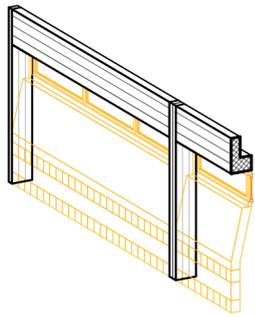
Beim Ummanteln des Gebäudes wird die Bestandesfassade zur Innenwand und so auf eine ganz andere Art und Weise erlebt. Neuer Raum wächst beinahe parasitisch aus dem Gebäude heraus. Durch die Aneignung entstehen räumliche Situationen, welche dem Calomilgebäude seine Strenge nehmen.

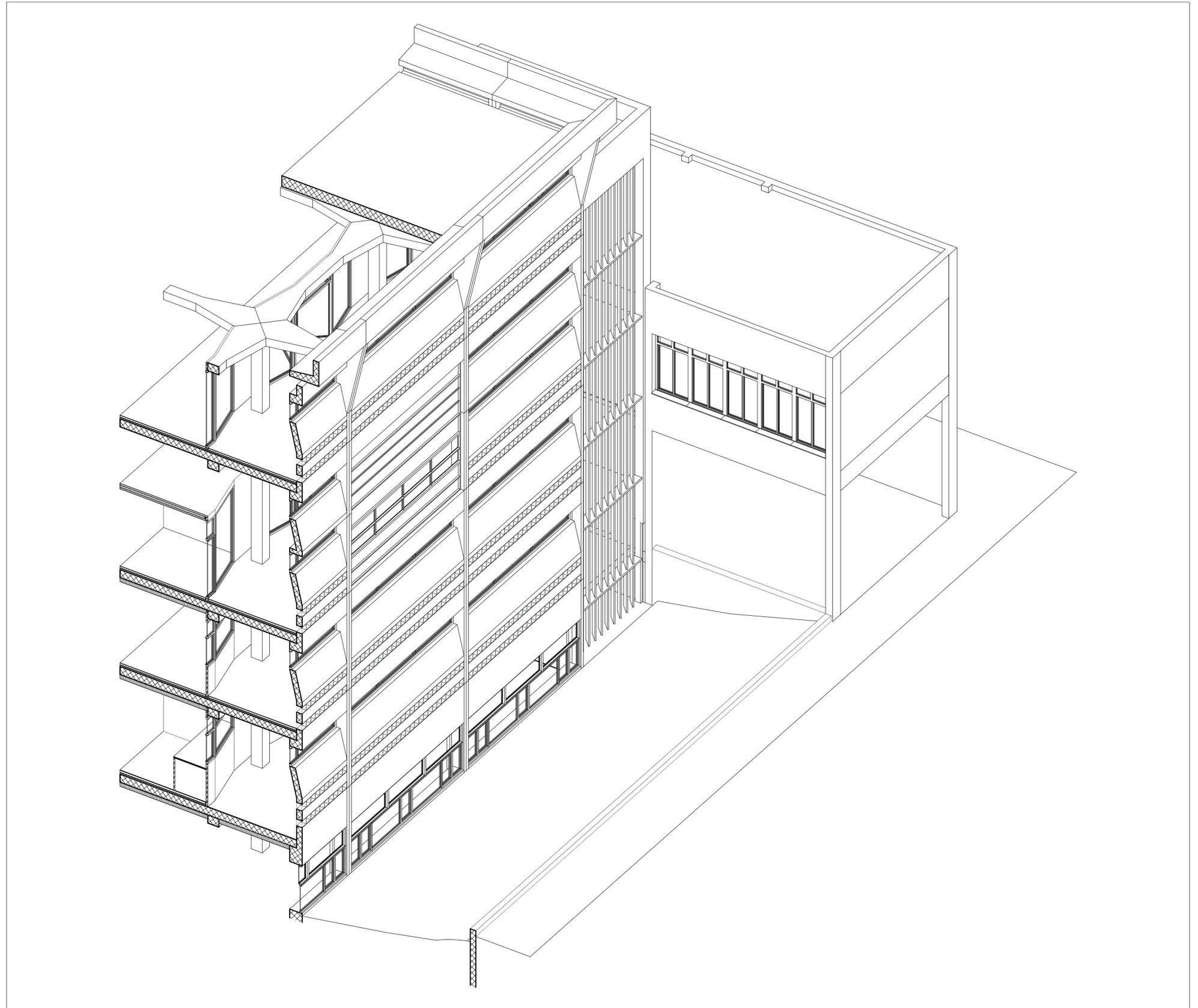
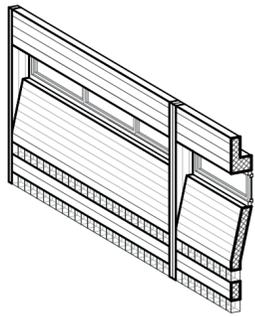
Wärmedurchgang

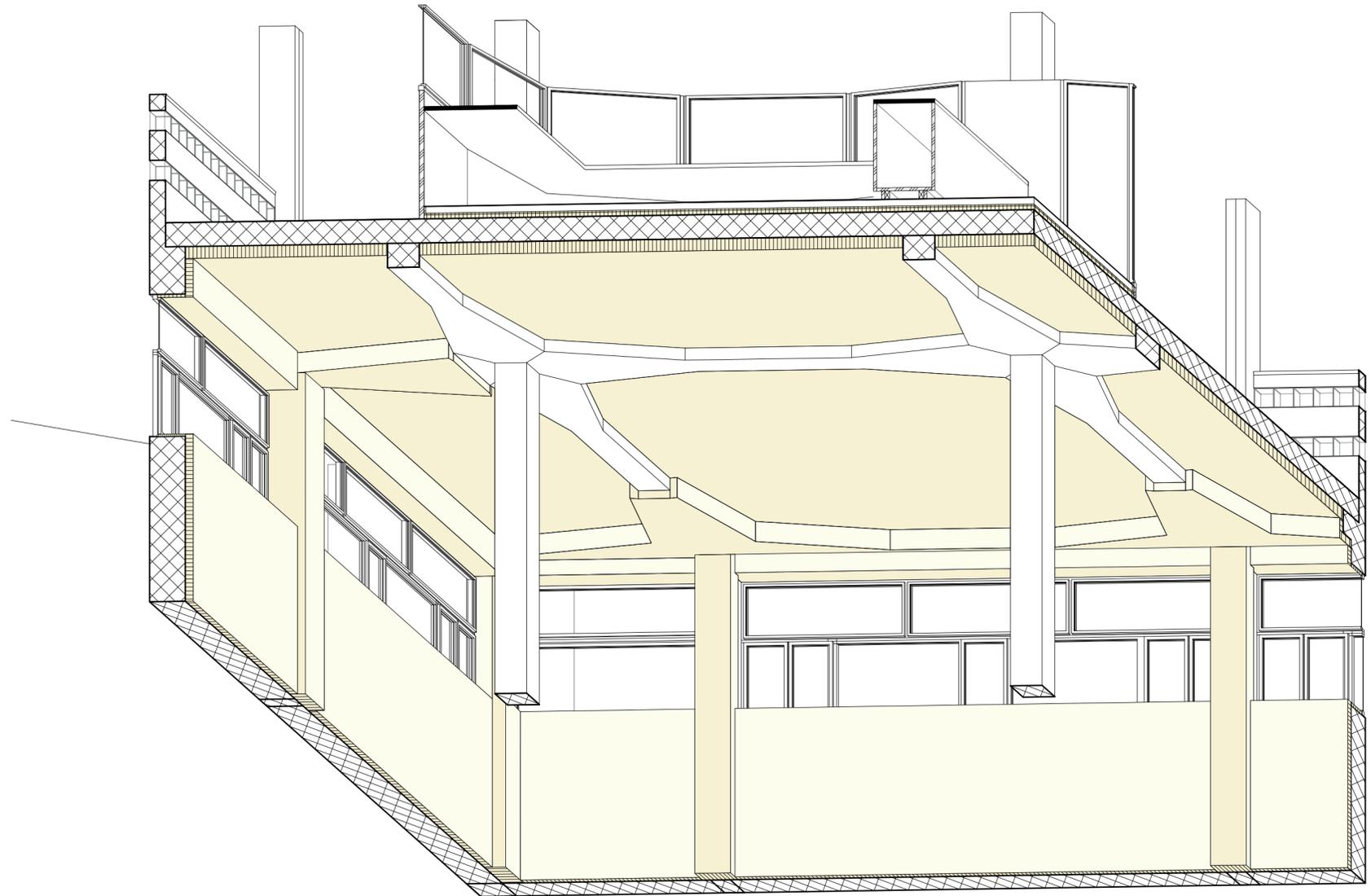
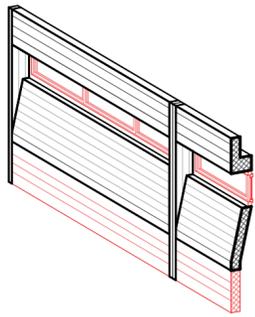
Eingriffstiefe

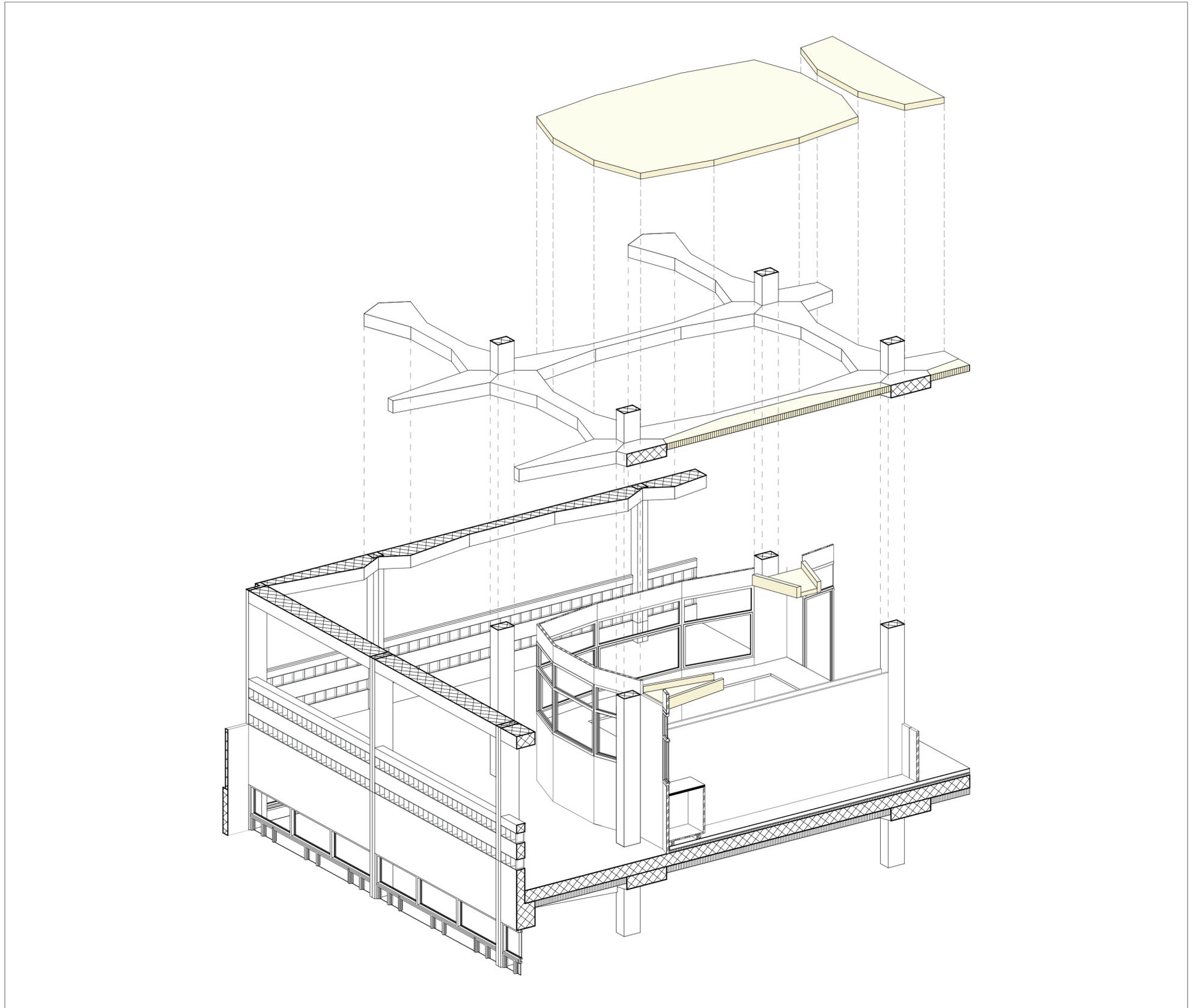
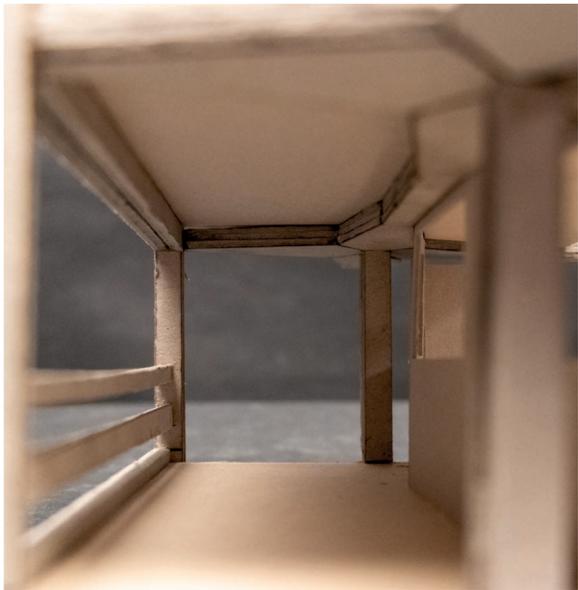
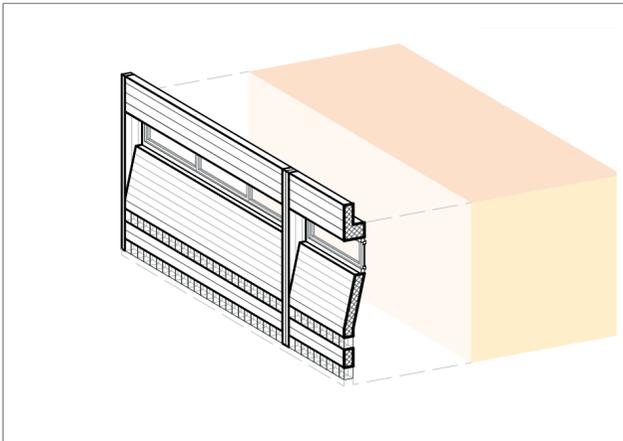
Behaglichkeit

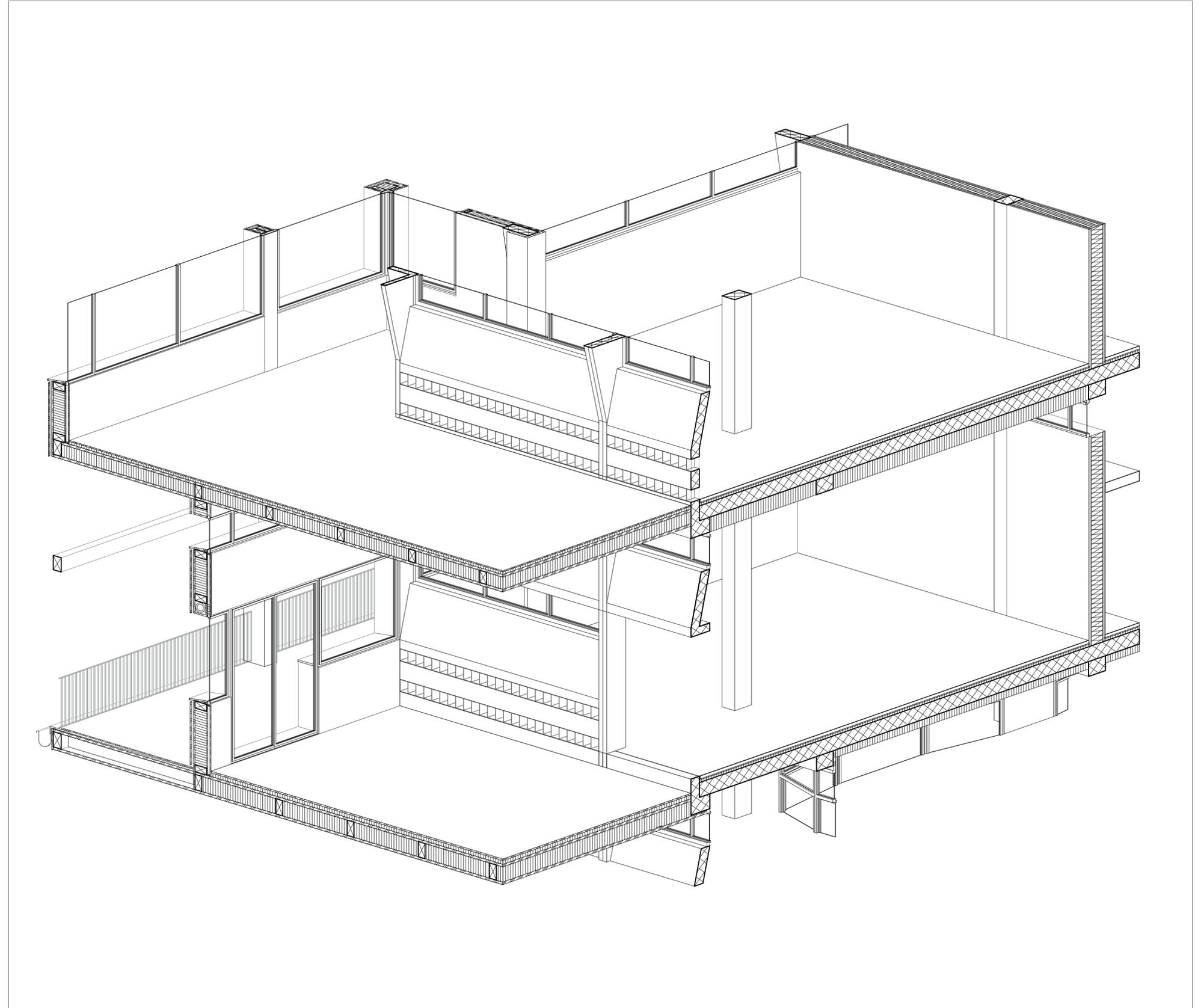
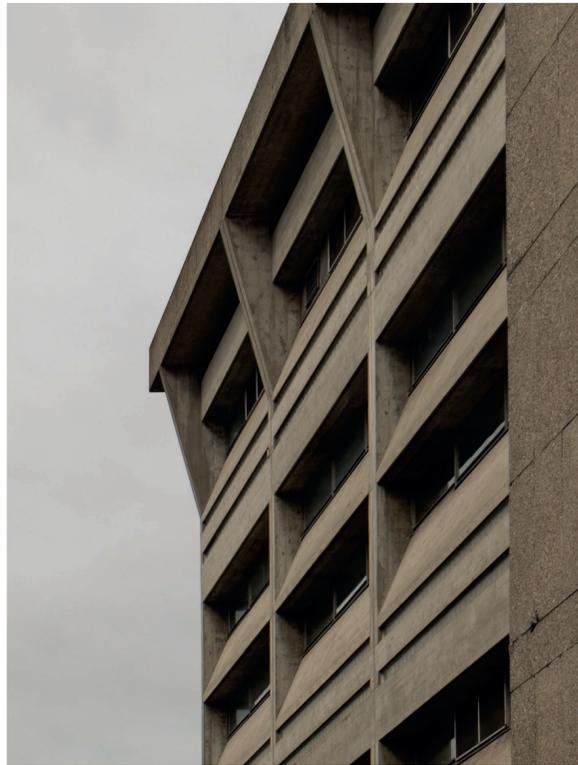
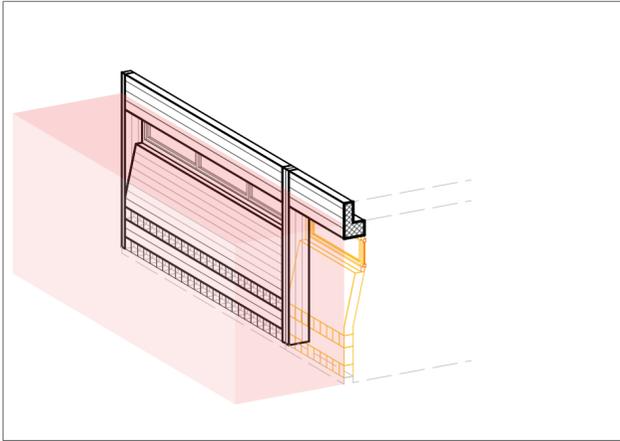










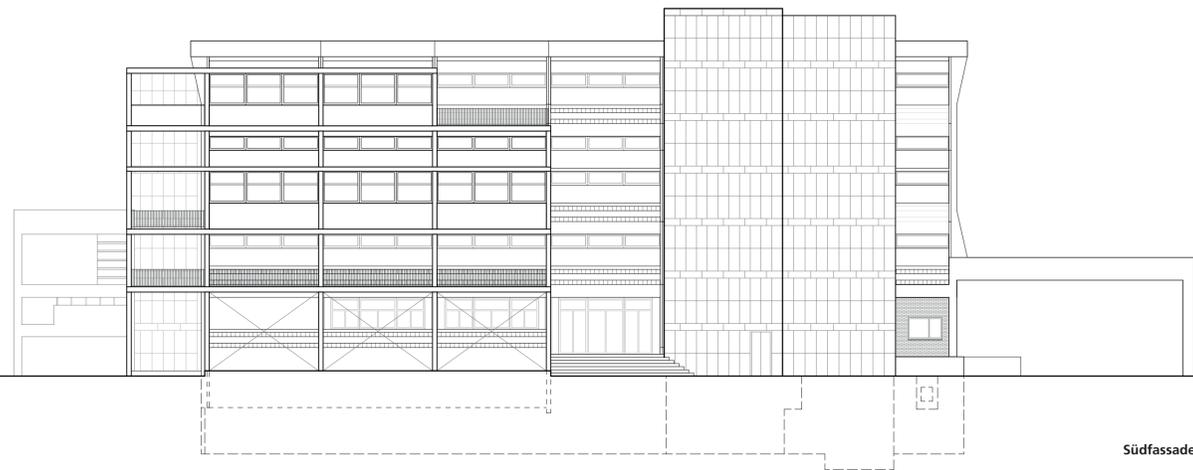




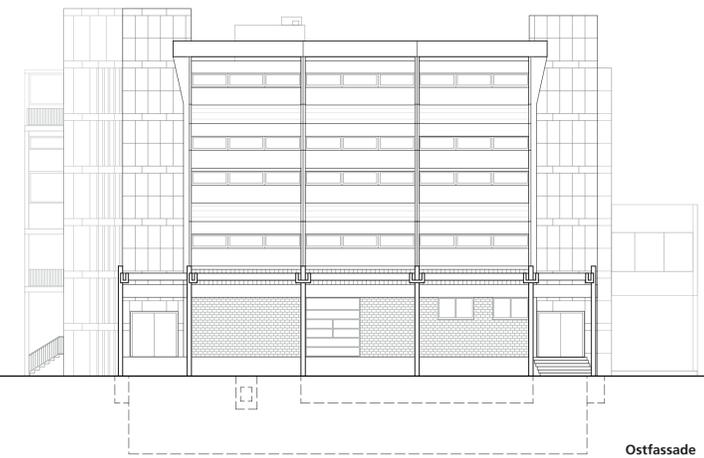
Längsschnitt



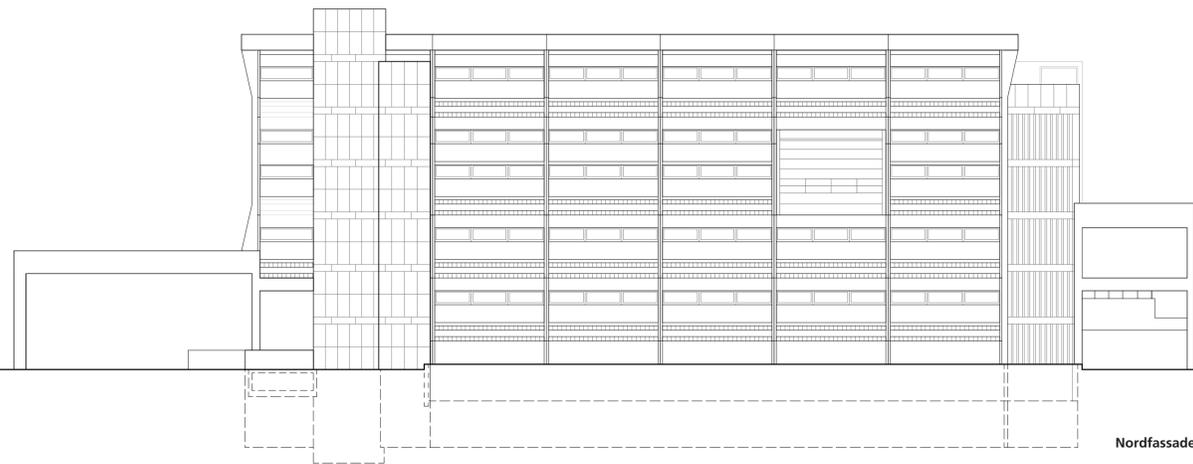
Querschnitt



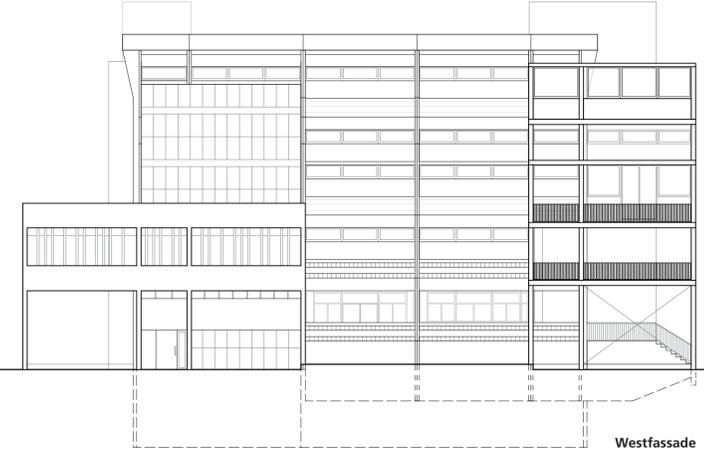
Südfassade



Ostfassade

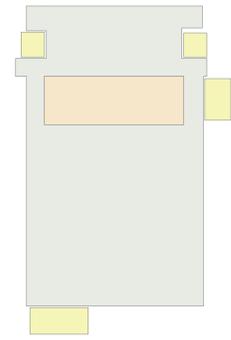


Nordfassade

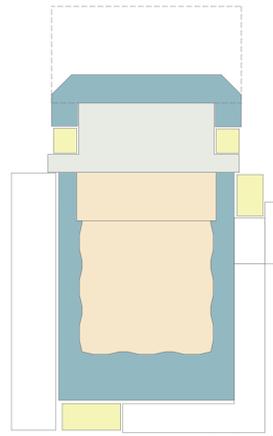


Westfassade

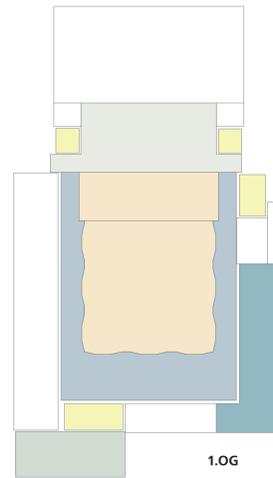




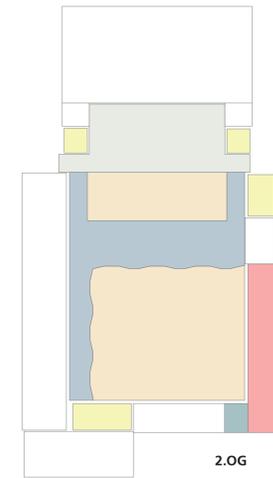
UG



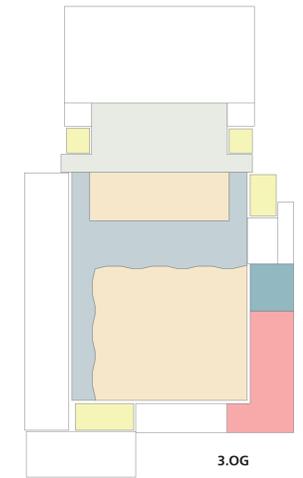
EG



1.OG

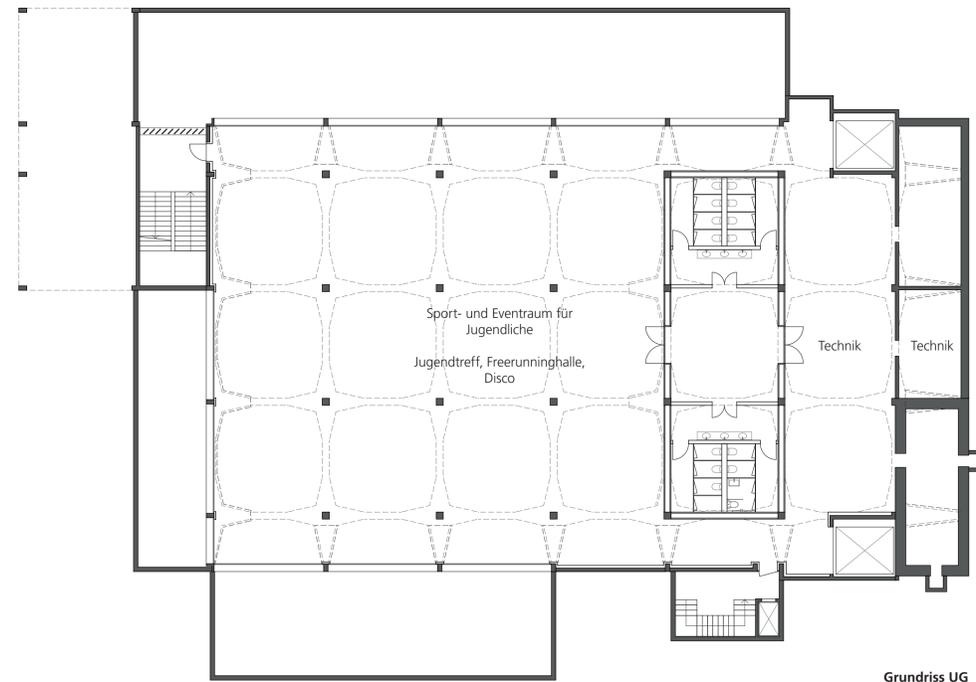


2.OG

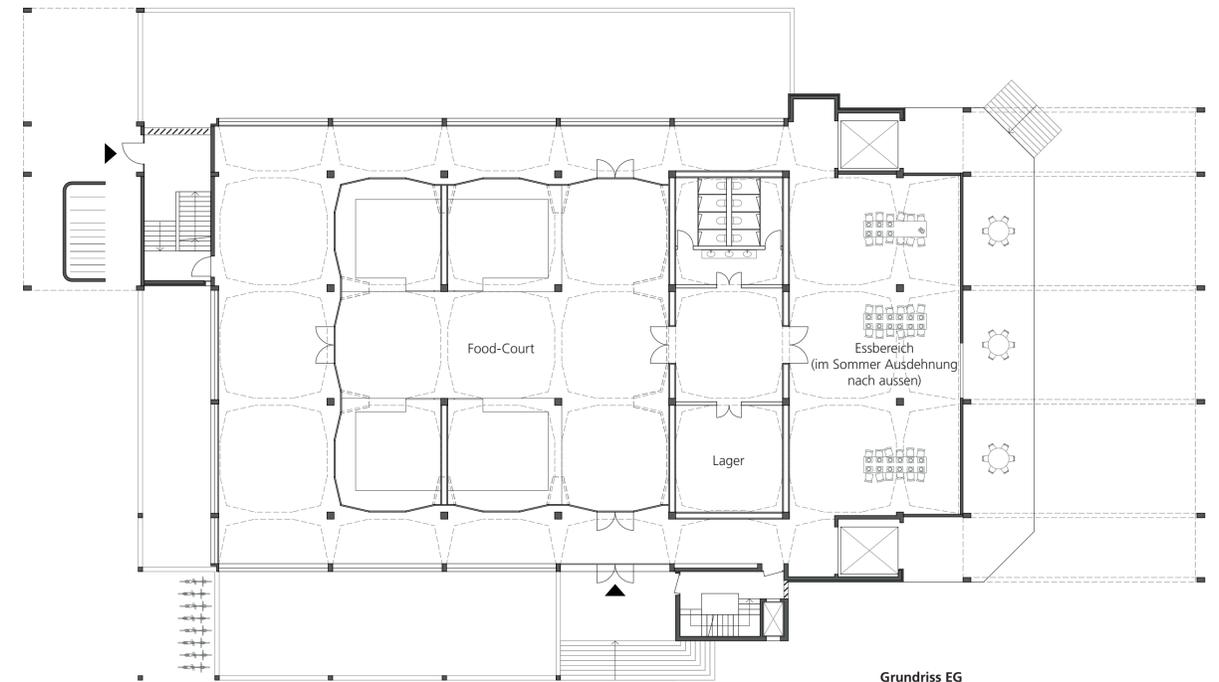


3.OG

- Vertikale Erschliessung
- Strategie 1
- Strategie 2
- Strategie 3
- Strategie 4
- Strategie 5

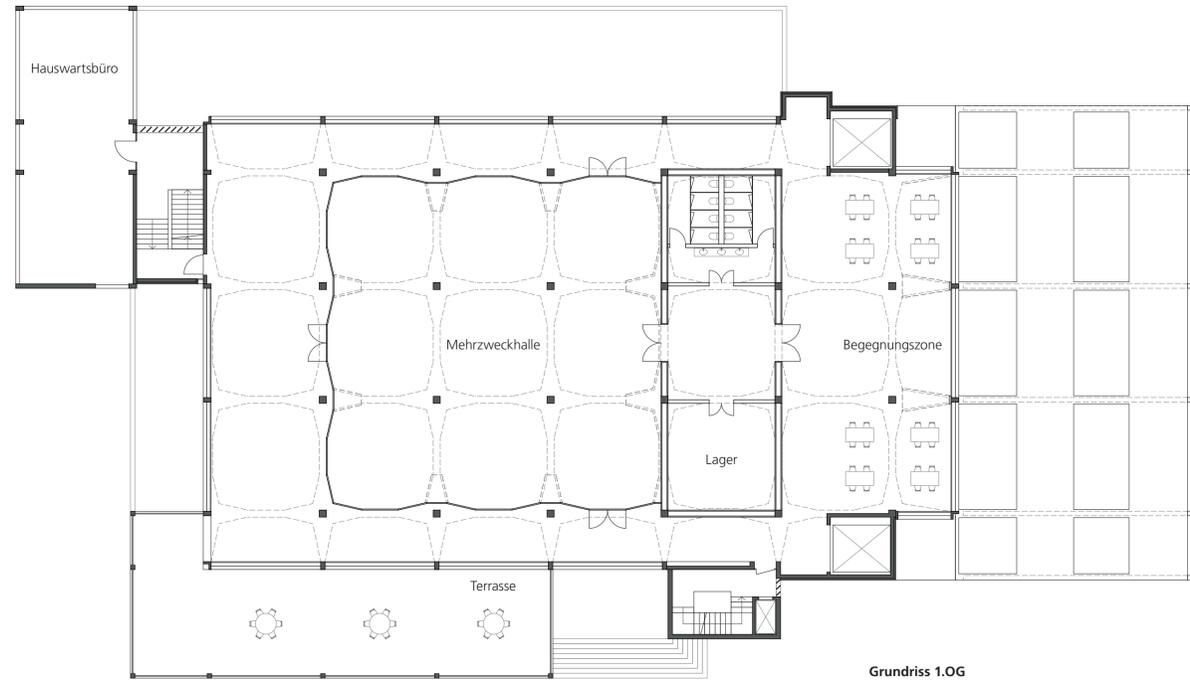


Grundriss UG

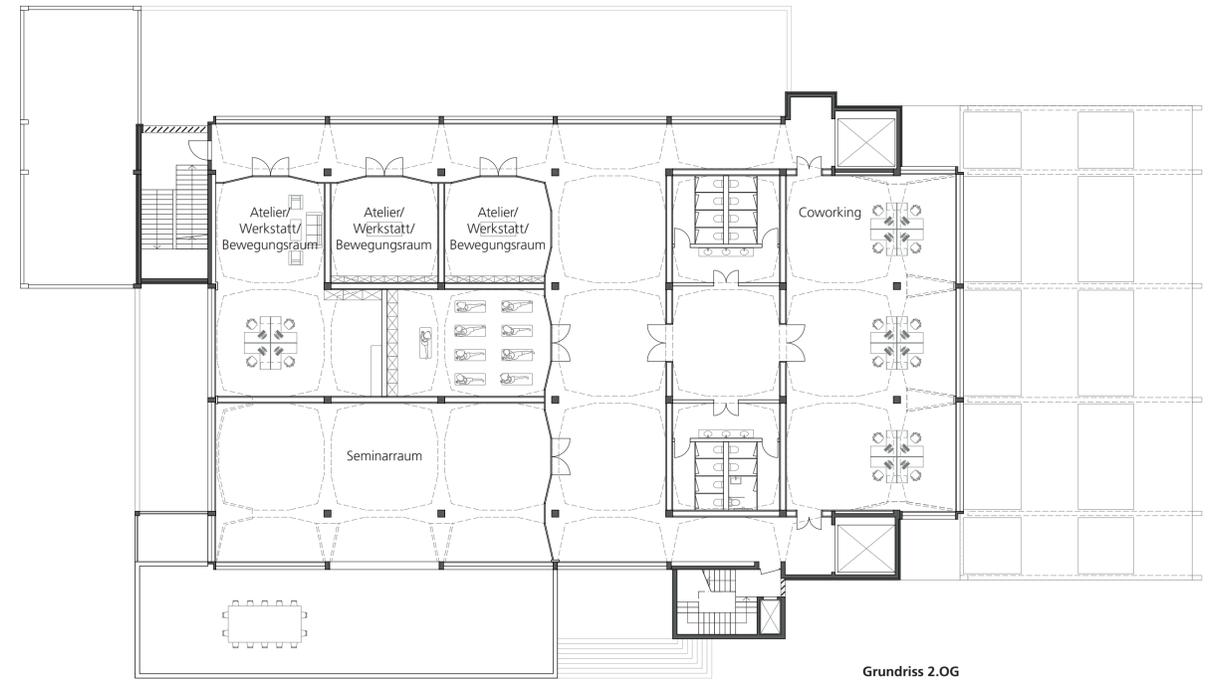


Grundriss EG

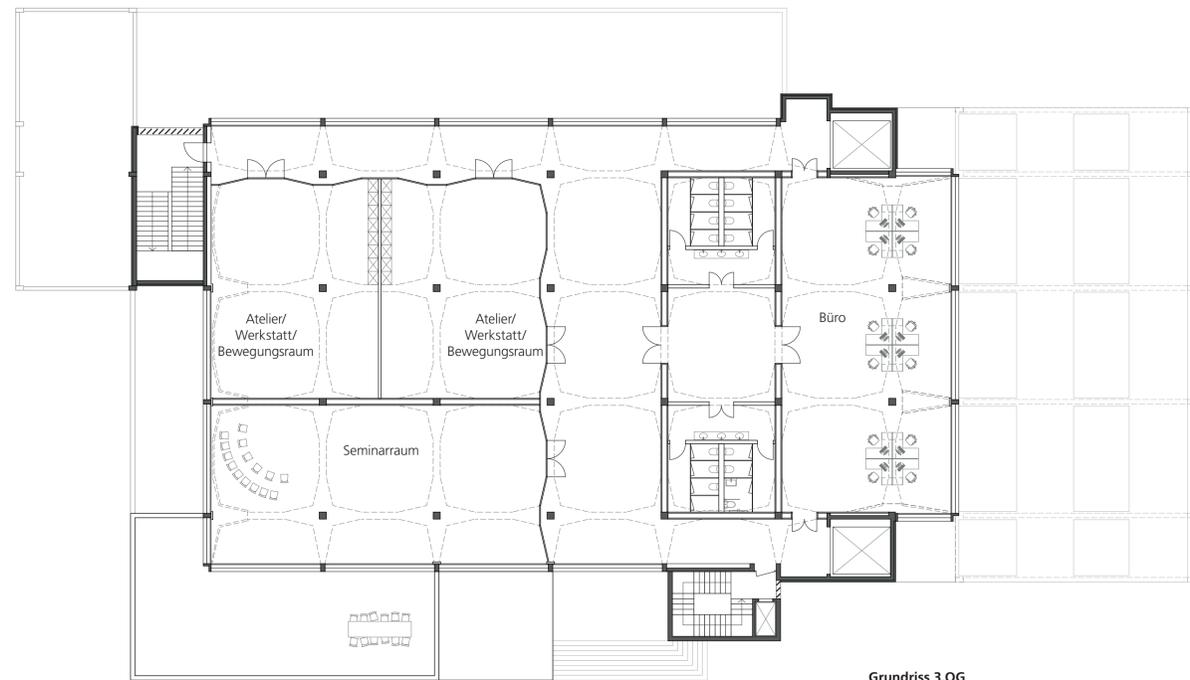




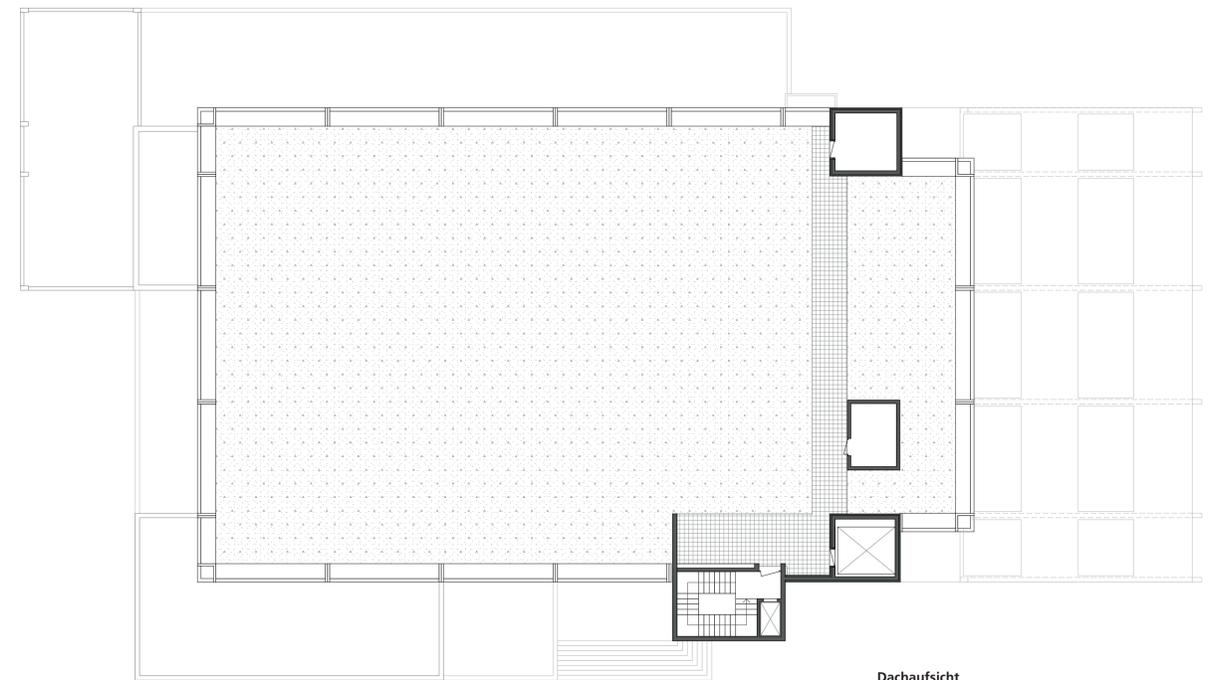
Grundriss 1.OG



Grundriss 2.OG



Grundriss 3.OG



Dachaufsicht

